

GUÍA DOCENTE - VERANSTALTUNGSBESCHREIBUNG

1. VERANSTALTUNGSART

Grado:	Traducción e Interpretación
Doble Grado:	
Asignatura:	Landeskunde D-A-CH II (Deutsch C)
Módulo:	Lengua C y su cultura
Departamento:	Filología y Traducción
Semestre:	Segundo
Créditos totales:	6
Curso:	2º
Carácter:	obligatoria
Lengua de impartición:	alemán

Modelo de docencia:	A1	
a. Enseñanzas Básicas (EB):		70
b. Enseñanzas de Prácticas y Desarrollo (EPD):		30
c. Actividades Dirigidas (AD):		

GUÍA DOCENTE - VERANTSTALTUNGSBESCHREIBUNG

2. VERANTWORTLICHE/R DOZENT/-IN

Responsable de la asignatura	
Nombre:	Uta Brus
Centro:	Facultad de Humanidades
Departamento:	Filología y Traducción
Área:	Filología alemana
Categoría:	Profesora visitante – lectora (DAAD)
Horario de tutorías:	Lunes 10.00 – 13.00 horas Martes 10.00 – 13.00 horas
Número de despacho:	2-4-15
E-mail:	ubrus@upo.es
Teléfono:	954 977 620

GUÍA DOCENTE - VERANTSTALTUNGSBESCHREIBUNG

3. VERORTUNG IM STUDIENPLAN

3.1. Beschreibung der Lehr- und Lernziele

"Cultura y Sociedades de la lengua CII Alemán" ist eine Pflichtlehrveranstaltung für die Studierenden des Grado de Traducción e Interpretación (Englisch) und des Grado de Traducción e Interpretación (Französisch), die Deutsch als C-Sprache gewählt haben. Sie muss im 2. Semester (SS) des 2. Studienjahres belegt werden.

Inhalt dieser Lehrveranstaltung sind vorwiegend Themen des kulturellen und sozialen Lebens in den deutschsprachigen Ländern (Deutschland, Österreich, Schweiz). Weiterhin werden einzelne Aspekte der Themen „Wirtschaft“ und „Geschichte“ sowie das Bildungssystem behandelt.

In den beiden Lehrveranstaltungen „Cultura y Sociedades CI und CII Alemán“ beschäftigen die Studierenden sich zum ersten Mal mit den oben genannten Themen, da diese gemäß den Lehrplänen der spanischen Schulen nur vereinzelt auftauchen. Die Studierenden erwerben ein solides Grundlagenwissen, welches es ihnen erlauben soll, sich die Themen im Anschluss selber vertiefend zu erarbeiten.

Die Unterrichtssprache ist Deutsch. So können die Studierenden parallel zu dem Wissen, das sie über die deutschsprachigen Länder erwerben, auch ihre Kenntnisse der deutschen Sprache vertiefen und vor allem einen umfangreichen Wortschatz in Bezug auf die behandelten Themen erwerben. Wenn es darum geht, einen Kulturvergleich zwischen der deutschen und der spanischen Kultur vorzunehmen, wird auch die spanische Sprache im Unterricht herangezogen.

Im Vordergrund dieser Lehrveranstaltung steht, dass die Studierenden lernen selbständig zu arbeiten und sich über ihren eigenen Lernprozess bewusst werden, da in der Unterrichtszeit nur ein Anreißen der zu behandelnden Themen möglich ist: Der Lernprozess muss zu Hause und auch nach Ende der Lehrveranstaltung fortgesetzt werden. Aus diesem Grund werden die Studierenden mit Instrumenten des lebenslangen Lernens vertraut gemacht und entwickeln Kompetenzen des forschenden Lernens, um sich selbständig Themen aus den Bereichen „Kultur“, „Wirtschaft“, „Soziales Leben“ und „Bildungssystem“ zu erarbeiten. Es werden Lernstrategien vermittelt und das Bewerten der eigenen Leistungen wird trainiert.

Nach Absolvieren der beiden Lehrveranstaltungen „CyS CI y CII Alemán“, sollen die Studierenden ein Verständnis dafür entwickelt haben, wie komplex die Realität der deutschsprachigen Länder ist und sie sollen in der Lage sein, diese Realität erfolgreich und auf einem hohen Niveau mit der Lebensrealität in Spanien zu vergleichen.

3.2. Relevanz innerhalb des Studienplanes

Die Lehrveranstaltung CyS CII baut auf der Lehrveranstaltung CyS CI auf, die im ersten Semester im zweiten Studienjahr belegt werden muss. Die Studierenden

GUÍA DOCENTE - VERANTSTALTUNGSBESCHREIBUNG

beschäftigen sich zum ersten Mal systematisch mit den unter 3.1. erwähnten Themen „Kultur“, „Wirtschaft“, „Soziales Leben“ und „Bildungssystem“ in Deutschland. Zudem vertieft und ergänzt diese Lehrveranstaltung die Inhalte des allgemeinen Sprachkurses „Deutsche Sprache CIV“, den die Studierenden parallel belegen. Der Erwerb von landeskundlichen Kenntnissen sowie das Erlernen verschiedener Strategien zur Bearbeitung eines Themas stellen außerdem eine Grundvoraussetzung für den Erwerb der Kompetenzen des Übersetzens und Dolmetschens dar, die die Studierenden im Rahmen der weiteren Module des Studienplans erwerben sollen.

3.3. Voraussetzungen und Arbeitsempfehlungen

Eine regelmäßige Teilnahme der Studierenden an den Seminarsitzungen wird vorausgesetzt. Die Studierenden sollten die einzelnen Sitzungen sowohl vor- als auch nachbereiten und an den beiden Projekten teilnehmen.

Es wird empfohlen, dass sich die Studierenden allmählich mit den kulturellen und sozialen Begebenheiten der deutschsprachigen Länder vertraut machen und zwar indem sie die unterschiedlichen Informationskanäle nutzen (Zeitungsnachrichten, Fernsehnachrichten, Kultursendungen, Internetseiten etc.). Außerdem sollten die Studierenden Kontakt mit deutschsprachigen Studierenden (z.B. Erasmus-Studierenden) aufnehmen.

4. KOMPETEZEN

4.1 Angestrebte Kompetenzen des Studiengangs

Querschnittskompetenzen:

- Strategien des autonomen Lernens entwickeln
- sich in Einstellungen von Menschen aus anderen kulturellen Umfeldern einfühlen

Allgemeine Fachkompetenzen:

- zwischen Menschen mit verschiedenen Sprachen und unterschiedlichen Kulturen vermitteln
- Problemlösungskompetenzen beim Verfassen und Übersetzen von Texten entwickeln; hierbei sollen die Studierenden ihr multidisziplinäres Wissen einsetzen

4.2. Angestrebte Kompetenzen des Moduls

Allgemeine Kompetenzen:

- den globalen und den spezifischen Inhalt eines Textes verstehen
- den Multikulturalismus erkennen und respektieren

GUÍA DOCENTE - VERANTSTALTUNGSBESCHREIBUNG

Spezielle Fachkompetenzen:

- Lesestrategien erwerben, die es den zukünftigen ÜbersetzerInnen erlauben, deutsche Texte zu verstehen
- Fachwortschatz erwerben

Akademische Kompetenzen:

- die Organisations- und Planungsfähigkeiten ausbauen

4.3. Angestrebte Kompetenzen der Lehrveranstaltung

- deutschsprachige Kulturwelten kennenlernen
- wirtschaftliche, geschichtliche und journalistische Texte verstehen und deuten können
- Fachwortschatz erwerben in den unter 3.1. aufgezählten Themen
- Lebenswelten in den deutschsprachigen Ländern analysieren können und mit Hilfe eines interkulturellen Ansatzes interpretieren können

5. INHALTE DER LEHRVERANSTALTUNG (THEMENLISTE)

Die folgenden Themen werden in CyS CII behandelt:

1) Wirtschaft

- deutsche Unternehmen und ihre Marken
- die deutsche Exportwirtschaft
- die wichtigsten Branchen

2) Bildungssystem

- das Schulsystem
- die Duale Berufsausbildung
- das Universitätssystem

3) Gesellschaft

- Feste und Traditionen in D, A, CH
- Stereotypen und Klischees
- die Stellung der Familie in Deutschland
- Religion
- Einwanderung und Integration
- weitere Themen nach Auswahl

GUÍA DOCENTE - VERANTSTALTUNGSBESCHREIBUNG

4) Kultur

- die deutsche Sprache (Dialekte)
- Essen und Trinken in D, A, CH
- die Rolle der Medien
- der Schrebergarten
- der Wald
- Freizeitgestaltung
- weitere Themen nach Auswahl

5) Neuere Geschichte

- die Weimarer Republik
- das Dritte Reich / der Zweite Weltkrieg
- das geteilte Deutschland (BRD, DDR)
- die Wiedervereinigung

6. ARBEITSFORMEN UND ARBEITSMITTEL

Die Arbeitsmethode besteht hauptsächlich in der Analyse von schriftlichen Texten und Bildmaterial und in der Durchführung von damit verbundenen Übungen. Weiterhin werden kurze Filme und Dokumentationen im Unterricht eingesetzt und besprochen. In der Regel werden alle Dokumente durch die Dozierenden über das Virtuelle Klassenzimmer (Aula Virtual) zur Verfügung gestellt. Die Studierenden sind dazu verpflichtet, diese Dokumente entweder ausgedruckt in den Unterricht mitzubringen oder in digitaler Form verfügbar zu haben.

Voraussetzung für einen erfolgreichen Verlauf des Unterrichts und des Lernprozesses ist die selbständige Vorbereitung der Hausaufgaben (Texte lesen, Dokumente analysieren und Übungen machen) seitens der Studierenden.

7. LEISTUNGSANFORDERUNGEN UND -BEWERTUNG

Die Bewertung der erbrachten Leistungen besteht aus **zwei Teilen**:

- a) **Bewertung der Projekte** während des Semesters (40%).
- b) **Bewertung der schriftlichen Prüfung** am Ende des Semesters (60%)

In beiden Teilen muss mindestens die Note 5,0 erzielt werden, um die gesamte Lehrveranstaltung zu bestehen.

GUÍA DOCENTE - VERANTSTALTUNGSBESCHREIBUNG

Zu a) Bewertung der Projekte

Im Laufe des Semesters müssen die Studierende zwei Projekte bearbeiten.

Projekt 1 ist ein **Einzelprojekt** und zählt **20%** der Endnote.

Projekt 2 ist ein **Gruppenprojekt** und zählt **20%** der Endnote.

Bewertungskriterien für die Projekte:

Abwechslungsreiche Themenauswahl; unterschiedliche Quellen; Organisation der Gruppenarbeit; Kommunikation mit der Dozentin; Ausführlichkeit; Sprachliche Qualität etc.

Zu b) Bewertung der schriftlichen Prüfung (60% der Endnote)

In der Klausur werden ALLE im Unterricht behandelten Themen geprüft. Die Studierenden müssen auf alle Fragen auf DEUTSCH antworten. Ausnahme: Das Thema „Neuere Geschichte“ wird auf Spanisch geprüft. Um die Klausur zu bestehen, müssen 4 von insgesamt 5 Themenblöcken mit der Mindestnote 5,0 bestanden werden.

2ªconvocatoria

Bei **Nichtbestehen** der Projekte 1 und 2 können die Studierenden ihre Projekte im Rahmen der 2. Convocatoria nachreichen. Die 2. Convocatoria ist jedoch **KEIN Ersatz für die Bewertung der Projekte**.

Studierende, die nicht am Unterricht teilgenommen haben, müssen individuell mit der Dozentin besprechen, welche Leistungen sie als Ersatz erbringen können (z.B. Hausarbeit, Essay, Rezension etc.).

Die schriftliche Prüfung kann am Datum der Nachprüfung nachgeholt werden.

Wiederholer

Studierende, die die Lehrveranstaltung wiederholen, müssen die gleichen Leistungen wie alle anderen Studierenden erbringen.

Erasmus-Studierende

In Ausnahmefällen können Erasmus-Studierende die Lehrveranstaltung in Form eines Fernstudiums belegen. Sie müssen zu Beginn des Semesters mit der Dozentin Kontakt aufnehmen und die Modalitäten besprechen.

GUÍA DOCENTE - VERANTSTALTUNGSBESCHREIBUNG

8. ALLGEMEINE LITERATURHINWEISE

Gaidsch, Ulrike; Müller, Christine (2009):

Zur Orientierung. Basiswissen Deutschland. Kursbuch mit Audio-CD. Hueber.

Kaufmann, Susan; Rohrmann, Lutz; Szablewski-Cavus, Petra (2007): Orientierungskurs Deutschland. Geschichte - Kultur – Institutionen. Langenscheidt

Kirchmeyer, Susanne (2008): Blick auf Deutschland. Landeskunde – Deutsch als Fremdsprache. Klett.

Kotas, Ondrej; Skrodzki, Johanna (2008): 45 Stunden Deutschland. Arbeitsblätter zur Audio-CD. Klett.

Mateki, Uta (2000): Dreimal Deutsch. In Deutschland. In Österreich. In der Schweiz. Lesebuch mit Audio-CD. Klett.

Mateki, Uta (2000): Dreimal Deutsch. In Deutschland. In Österreich. In der Schweiz. Arbeitsbuch. Klett.

Pilaski, Anna; Fröhlich, Birgitta; Bolte-Costabiei, Christiane (2011): Entdeckungsreise D-A-CH. Kursbuch zur Landeskunde. Langenscheidt.

Specht, Franz; Heuer, Wiebke; Pasewalck, Silke; Neidlinger, Dieter; Dahmen, Kristine (2012): Zwischendurch mal... Landeskunde. Niveau A1-B1. Hueber.

Auswärtiges Amt (eds) (2009): Tatsachen über Deutschland. Frankfurt/Main: Societäts-Verlag, ISBN: 978-3-7973-1087-3

Existe una versión online:

www.tatsachen-ueber-deutschland.de/es/